

Emissionsspezifische Zusammenfassung
ABSCHNITT 1 - EINLEITUNG MIT WARNHINWEISEN

EINLEITUNG
<p>Bezeichnung der Wertpapiere: DZ BANK Protect Aktienanleihen („Teilschuldverschreibungen“ oder „Wertpapiere“) Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN-International Securities Identification Number): Die maßgebliche ISIN für die Wertpapiere ist in der Tabelle angegeben, welche sich am Ende dieser Zusammenfassung befindet („Ausstattungstabelle“). Diese Zusammenfassung gilt jeweils gesondert für jede ISIN.</p>
<p>Identität und Kontaktdaten der Emittentin: DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland; Telefon: +49 (69) 7447-01 („DZ BANK“ oder „Emittentin“). Rechtsträgerkennung (LEI-Legal Entity Identifier): 529900HNOAA1KXQJUQ27</p>
<p>Identität und Kontaktdaten der zuständigen Behörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Postfach 50 01 54, 60391 Frankfurt am Main; Telefon: +49 (228) 4108-0; Fax: +49 (228) 4108-1550; E-Mail: poststelle@bafin.de</p>
<p>Datum der Billigung des Basisprospekts: 28. April 2020</p>
WARNHINWEISE
<p>Es ist zu beachten, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • diese Zusammenfassung als Einleitung zum Basisprospekt vom 21. April 2020 für das öffentliche Angebot der Wertpapiere („Basisprospekt“) verstanden werden sollte; • der Anleger sich bei der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, auf den Basisprospekt als Ganzes, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Informationen, etwaiger Nachträge zu dem Basisprospekt und der Endgültigen Bedingungen, stützen sollte; • der Anleger gegebenenfalls das gesamte angelegte Kapital oder einen Teil davon verlieren könnte; • für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in dem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben könnte; • zivilrechtlich nur die Emittentin haftet, die diese Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass diese Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden. <p>Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.</p>

ABSCHNITT 2 - BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN

WER IST DIE EMITTENTIN DER WERTPAPIERE?						
<p>Gesetzlicher und kommerzieller Name: DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main; der kommerzielle Name der Emittentin lautet DZ BANK. Sitz: Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland. Rechtform/geltendes Recht: Die DZ BANK ist eine nach deutschem Recht gegründete Aktiengesellschaft. Rechtsträgerkennung (LEI-Legal Entity Identifier): 529900HNOAA1KXQJUQ27 Land der Eintragung: Bundesrepublik Deutschland</p>						
<p>Haupttätigkeiten der Emittentin: Die DZ BANK fungiert als Zentralbank, Geschäftsbank und oberste Holdinggesellschaft der DZ BANK Gruppe. Die DZ BANK Gruppe ist Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.</p>						
<p>Hauptanteilseigner der Emittentin: Das gezeichnete Kapital beträgt EUR 4.926.198.081,75, eingeteilt in 1.791.344.757 Stückaktien. Es bestehen keine Beherrschungsverhältnisse an der DZ BANK. Der Aktionärskreis stellt sich zum Datum des Basisprospekts wie folgt dar:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Genossenschaftsbanken (direkt und indirekt)</td> <td style="text-align: right;">94,65%</td> </tr> <tr> <td>Sonstige genossenschaftliche Unternehmen</td> <td style="text-align: right;">4,82%</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td style="text-align: right;">0,53%</td> </tr> </table>	Genossenschaftsbanken (direkt und indirekt)	94,65%	Sonstige genossenschaftliche Unternehmen	4,82%	Sonstige	0,53%
Genossenschaftsbanken (direkt und indirekt)	94,65%					
Sonstige genossenschaftliche Unternehmen	4,82%					
Sonstige	0,53%					
<p>Identität der Hauptgeschäftsführer: Zum Billigungsdatum des Basisprospekts setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Uwe Fröhlich (Co-Vorstandsvorsitzender), Dr. Cornelius Riese (Co-Vorstandsvorsitzender), Uwe Berghaus, Dr. Christian Brauckmann, Ulrike Brouzi, Wolfgang Köhler, Michael Speth und Thomas Ullrich.</p>						

Identität der Abschlussprüfer: Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mergenthalerallee 3-5, 65760 Eschborn/Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.

WELCHES SIND DIE WESENTLICHEN FINANZINFORMATIONEN ÜBER DIE EMITTENTIN?

Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen: Die folgenden Kennzahlen wurden dem geprüften und nach den internationalen Rechnungslegungsstandards (International Financial Reporting Standards „IFRS“) aufgestellten Konzernabschluss der DZ BANK für die am 31. Dezember 2019 und die am 31. Dezember 2018 endenden Geschäftsjahre entnommen.

Gewinn- und Verlustrechnung in Mio. EUR	1.1. - 31.12.2019	1.1. - 31.12.2018
Nettoinserträge (entspricht dem Posten „Zinsüberschuss“, wie in der IFRS Gewinn- und Verlustrechnung für den DZ BANK Konzern („IFRS GuV“) ausgewiesen.)	2.738	2.858 ¹
Nettoertrag aus Gebühren und Provisionen (entspricht dem Posten „Provisionsüberschuss“, wie in der IFRS GuV ausgewiesen.)	1.975	1.955
Nettowertminderung finanzieller Vermögenswerte (entspricht dem Posten „Risikovorsorge“, wie in der IFRS GuV ausgewiesen.)	-329	-21
Nettohandelsergebnis (entspricht dem Posten „Handelsergebnis“, wie in der IFRS GuV ausgewiesen.)	472	285
Operativer Gewinn (entspricht dem Posten „Konzernergebnis vor Steuern“, wie in der IFRS GuV ausgewiesen.)	2.712	1.370
Nettogewinn (entspricht dem dem „Konzernergebnis“ untergeordneten Posten „davon entfallen auf Anteilseigner der DZ BANK“, wie in der IFRS GuV ausgewiesen.)	1.693	824
Bilanz in Mio. EUR	31.12.2019	31.12.2018
Vermögenswerte insgesamt (entspricht dem Posten „Summe der Aktiva“, wie in der IFRS Bilanz für den DZ BANK Konzern („IFRS Bilanz“) ausgewiesen.)	559.379	518.733
vorrangige Verbindlichkeiten (entspricht den Posten „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“, „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ und „Verbriefte Verbindlichkeiten“, wie in der IFRS Bilanz ausgewiesen.)	357.760	338.943
nachrangige Verbindlichkeiten (entspricht dem Posten „Nachrangkapital“, wie in der IFRS Bilanz ausgewiesen.)	2.187	2.897
Darlehen und Forderungen gegenüber Kunden (netto) (entspricht dem Posten „Forderungen an Kunden“, wie in der IFRS Bilanz ausgewiesen.)	186.224	174.549 ¹
Einlagen von Kunden (entspricht dem Posten „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“, wie in der IFRS Bilanz ausgewiesen.)	131.516	132.548
Eigenkapital insgesamt (entspricht dem Posten „Eigenkapital“, wie in der IFRS Bilanz ausgewiesen.)	27.796	23.512
notleidende Kredite (basierend auf Nettobuchwert)/Kredite und Forderungen (in %); (Diese Finanzinformation entspricht der NPL-Quote des Sektor Bank der DZ BANK Gruppe, das heißt dem Anteil des notleidenden Kreditvolumens am gesamten Kreditvolumen, wie im Konzernlagebericht ausgewiesen.)	1,1	1,3
harte Kernkapitalquote (in %)	14,4	13,7
Gesamtkapitalquote (in %)	17,9	16,8
Leverage ratio (in %)	4,9	4,3

¹ Betrag angepasst (siehe Abschnitt 2 des Anhangs zum Konzernabschluss 31. Dezember 2019)

Etwaige Einschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen: Die Bestätigungsvermerke des unabhängigen Abschlussprüfers zu den Konzernabschlüssen für das am 31. Dezember 2019 und das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr enthalten keine Einschränkungen.

WELCHES SIND DIE ZENTRALEN RISIKEN, DIE FÜR DIE EMITTENTIN SPEZIFISCH SIND?

- **Niedrigzinsumfeld:** Für die DZ BANK Gruppe könnte bei einem lang anhaltenden Niedrigzinsniveau das Risiko sinkender Erträge aus dem umfangreichen Bauspar- und Bausparfinanzierungsgeschäft der Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft („BSH“) und aus den in der Union Asset Management Holding AG gebündelten Asset Management-Aktivitäten der DZ BANK Gruppe resultieren. Zudem wirken sich niedrige Zinsen am Kapitalmarkt insbesondere auf das Geschäftsmodell der Personenversicherungsunternehmen der R+V Versicherung AG aus. Ein anhaltendes Niedrigzinsumfeld könnte daher wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Ertragslage der DZ BANK haben.
- **Auswirkungen des Coronavirus auf die Weltwirtschaft und die Märkte:** Die Auswirkungen des neuartigen Coronavirus bzw. COVID-19 machen sich bei den Unternehmen der DZ BANK Gruppe in nahezu allen Geschäftsbereichen bemerkbar.

Kapitalmarktbeeinflusste Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung wurden bereits aufgrund der marktbedingten Bewertungsabschläge in Folge der COVID-19-Krise materiell belastet. Bei Andauern der schwierigen Marktbedingungen kann eine weitere Ergebnisverschlechterung für die DZ BANK und die DZ BANK Gruppe nicht ausgeschlossen werden. Dies kann wesentlich nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der DZ BANK haben.

- **Emittentenrisiko:** Bei den Wertpapieren besteht für Anleger die Gefahr, dass die DZ BANK vorübergehend oder dauerhaft überschuldet oder zahlungsunfähig wird, was sich zum Beispiel durch ein rapides Absinken des Ratings der DZ BANK (Emittentenrating) abzeichnen kann. Realisiert sich das Emittentenrisiko, kann dies im Extremfall dazu führen, dass die Emittentin nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Zinsen bzw. des Rückzahlungsbetrags der von ihr begebenen Wertpapiere nachzukommen, was wiederum zu einem Totalverlust des durch den Anleger investierten Kapitals führen kann.
- **Liquiditätsrisiko:** Neben der DZ BANK sind insbesondere die BSH, die DVB Bank SE, die DZ HYP AG, die DZ PRIVATBANK S.A., die TeamBank AG Nürnberg („**TeamBank**“) und die VR Smart Finanz AG wesentlichen Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Das Liquiditätsrisiko ist die Gefahr, dass liquide Mittel zur Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen. Die Realisierung des Liquiditätsrisikos kann im Extremfall wesentliche negative Auswirkungen auf die Finanzlage der DZ BANK haben und dazu führen, dass diese nicht in der Lage ist, ihren Verpflichtungen zur Zahlung von Zinsen bzw. des Rückzahlungsbetrags der von ihr begebenen Wertpapiere nachzukommen, was wiederum zu einem Totalverlust des durch den Anleger investierten Kapitals führen kann.
- **Kreditrisiko:** Für die DZ BANK Gruppe bestehen im Sektor Bank erhebliche Kreditrisiken. Das Kreditgeschäft stellt eine der wichtigsten Kernaktivitäten der Unternehmen des Sektors Bank dar und unterteilt sich in das klassische Kreditgeschäft und Handelsgeschäfte. Ausfälle aus klassischen Kreditgeschäften können vor allem in der DZ BANK, der BSH, der DVB Bank SE, der DZ HYP AG und der TeamBank entstehen. Ausfälle aus Handelsgeschäften können vor allem in der DZ BANK, der BSH und der DZ HYP AG entstehen. Der Eintritt des Kreditrisikos kann wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage der DZ BANK haben.

ABSCHNITT 3 - BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE

WELCHES SIND DIE WICHTIGSTEN MERKMALE DER WERTPAPIERE?

Art und Gattung: Die Wertpapiere stellen Inhaberschuldverschreibungen im Sinne der §§ 793 ff. Bürgerliches Gesetzbuch („**BGB**“) dar. Die Wertpapiere werden in einer Globalurkunde verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

ISIN: Die maßgebliche ISIN für die Wertpapiere ist in der Ausstattungstabelle angegeben.

Basiswert: Aktien

Währung: Euro („**EUR**“)

Anzahl der begebenen Wertpapiere: Euro 10.000.000,00

Stückelung: Die Wertpapiere können in Einheiten von Euro 1.000,00 oder einem ganzzahligen Vielfachen davon erworben, verkauft, gehandelt, übertragen und abgerechnet werden.

Laufzeit der Wertpapiere: Die Laufzeit endet mit dem Rückzahlungstermin.

Mit den Wertpapieren verbundene Rechte:

Beschreibung der Rückzahlung der Wertpapiere

Die Teilschuldverschreibungen haben keinen Kapitalschutz. Es werden während der Laufzeit der Teilschuldverschreibungen Zinsen für die Zinsperiode am Zahlungstermin gezahlt. Die Höhe des Rückzahlungsbetrags bzw. die Physische Lieferung hängt von der Wertentwicklung des Basiswerts ab und wird wie folgt ermittelt:

- Ist der Referenzpreis kleiner als der Basispreis und hat der Beobachtungspreis mindestens einmal kleiner oder gleich der Barriere notiert, erhält der Gläubiger die dem Bezugsverhältnis entsprechende Anzahl der Referenzaktie („**Physische Lieferung**“). Bruchteile der Referenzaktie werden nicht geliefert. Es erfolgt die Zahlung eines entsprechenden Ausgleichbetrags.
- Ist (a) nicht eingetreten, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Nennbetrag.

Die Zahlung des Rückzahlungsbetrags bzw. die Physische Lieferung erfolgt am Rückzahlungstermin.

Definitionen

„**Barriere**“ entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Wert. „**Basispreis**“ entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Wert. „**Basiswert**“ bzw. „**Referenzaktie**“ ist die in der Ausstattungstabelle angegebene Aktie mit der zugehörigen ISIN.

„**Beobachtungspreis**“ ist jeder Kurs des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse an einem Beobachtungstag. „**Beobachtungstag**“ ist jeder Übliche Handelstag vom Beginn des öffentlichen Angebots bis zum Bewertungstag (jeweils einschließlich). „**Bewertungstag**“ ist der in der Ausstattungstabelle angegebene Tag. „**Bezugsverhältnis**“ entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Wert.

„**Maßgebliche Börse**“ ist die in der Ausstattungstabelle angegebene Börse. „**Maßgebliche Terminbörse**“ ist die in der Ausstattungstabelle angegebene Terminbörse. „**Nennbetrag**“ beträgt Euro 1.000,00. „**Referenzpreis**“ ist der Schlusskurs des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse am Bewertungstag. „**Rückzahlungstermin**“ ist der in der Ausstattungstabelle angegebene Tag. „**Üblicher**“

Handelstag“ ist jeder Tag, an dem die Maßgebliche Börse und die Maßgebliche Terminbörse üblicherweise zu ihren üblichen Handelszeiten geöffnet haben. „**Zahlungstermin**“ ist der in der Ausstattungstabelle angegebene Tag. „**Zinsperiode**“ ist vom 30. Oktober 2020 (einschließlich) bis zum Zahlungstermin (ausschließlich). „**Zinssatz**“ entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Prozentsatz.

Anpassungen, Kündigung, Marktstörung

Bei dem Eintritt bestimmter Ereignisse ist die Emittentin berechtigt, die Anleihebedingungen anzupassen bzw. die Wertpapiere zu kündigen. Tritt eine Marktstörung ein, wird der von der Marktstörung betroffene Tag verschoben und gegebenenfalls bestimmt die Emittentin den relevanten Kurs nach billigem Ermessen (§ 315 BGB). Eine solche Verschiebung kann gegebenenfalls zu einer Verschiebung des Rückzahlungstermins führen.

Relativer Rang der Wertpapiere in der Kapitalstruktur der Emittentin im Fall einer Insolvenz: Die Wertpapiere stellen unter sich gleichberechtigte, unbesicherte und bevorrechtigte nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin dar und haben den gleichen Rang wie alle anderen gegenwärtigen oder künftigen unbesicherten und bevorrechtigten nicht nachrangigen Schuldtitel der Emittentin; sie sind jedoch nachrangig gegenüber Verbindlichkeiten der Emittentin, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig sind. Gemäß den geltenden Rechtsvorschriften gehen im Fall der Abwicklung, der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin die Verbindlichkeiten aus den Wertpapieren den Ansprüchen dritter Gläubiger der Emittentin aus gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig sind, im Rang vollständig nach, so dass Zahlungen auf die Wertpapiere solange nicht erfolgen, wie die Ansprüche dieser dritten Gläubiger der Emittentin aus gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig sind, nicht vollständig befriedigt worden sind.

Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere: Keine

WO WERDEN DIE WERTPAPIERE GEHANDELT?

Antrag auf Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder an einem multilateralen Handelssystem: Die Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einem geregelten Markt wird nicht beantragt. Die Wertpapiere sollen jedoch ab Valuta in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse und in den Freiverkehr an der Börse Stuttgart in den Handel einbezogen werden.

WELCHES SIND DIE ZENTRALEN RISIKEN, DIE FÜR DIE WERTPAPIERE SPEZIFISCH SIND?

- **Risiko aus der Struktur:** Die Struktur der Teilschuldverschreibungen besteht darin, dass die Höhe des Rückzahlungsbetrags bzw. die Rückzahlungsart, d.h. ob eine Zahlung oder eine Physische Lieferung erfolgt, an die Wertentwicklung des Basiswerts gebunden ist. Die Wertentwicklung des Basiswerts kann im Laufe der Zeit schwanken bzw. sich nicht entsprechend den Erwartungen des Anlegers entwickeln. **Diese Ausgestaltung beinhaltet für den Anleger das Risiko, dass das eingesetzte Kapital nicht in allen Fällen in voller Höhe zurückgezahlt wird.** Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn der Referenzpreis eine negative Wertentwicklung (verglichen mit dem Basispreis) aufweist und der Beobachtungspreis mindestens einmal kleiner oder gleich der Barriere notiert. Ist dies der Fall erfolgt die Physische Lieferung der Referenzaktien. **Der Kapitalverlust kann ein erhebliches Ausmaß annehmen, so dass ein Totalverlust entstehen kann.** Ein Totalverlust würde eintreten, falls der Referenzpreis auf Null gesunken ist. Zudem partizipiert der Anleger nicht an einer positiven Wertentwicklung des Basiswerts und grundsätzlich nicht an normalen Ausschüttungen (z.B. Dividenden) aus dem Basiswert. Es gibt keine Garantie, dass sich der Basiswert entsprechend den Erwartungen des Anlegers entwickeln wird.
- **Risiko aufgrund der Physischen Lieferung am Laufzeitende:** Kommt es zur Physischen Lieferung der Referenzaktien können die gelieferten Referenzaktien unter Umständen einen sehr niedrigen oder auch gar keinen Wert mehr aufweisen. Zudem kann der Anleger frühestens nach Einbuchung der Referenzaktien in sein Depot Ansprüche aus den Referenzaktien geltend machen und diese gegebenenfalls verkaufen. In der Zeit zwischen dem Bewertungstag und der Einbuchung besteht das Risiko, dass sich der Kurs der zu liefernden Referenzaktien noch negativ entwickelt. Handelt es sich bei den zu liefernden Referenzaktien um ausländische Wertpapiere, kann es zu Verzögerungen oder Einschränkungen bei der Einbuchung oder Handelbarkeit kommen. Ein etwaiger Verlust kann erst nach der Veräußerung der Referenzaktien realisiert werden und sich durch etwaige Transaktionskosten noch erhöhen. **Der Kapitalverlust des Anlegers im Fall der Physischen Lieferung der Referenzaktien kann ein erhebliches Ausmaß annehmen, so dass ein Totalverlust entstehen kann.** Ein Totalverlust würde eintreten, falls der Wert der gelieferten Referenzaktien unter Berücksichtigung der Transaktionskosten so weit gesunken ist, dass der Anleger sein investiertes Kapital vollständig verlieren würde.
- **Risiko in Bezug auf den Basiswert:** Aus dem Basiswert ergeben sich verschiedene Risiken, die sich außerhalb des Einflussbereichs der Emittentin befinden. Darunter fallen z.B. der Eintritt der Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft, die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft, die Eröffnung eines vergleichbaren Verfahrens nach dem für die Gesellschaft anwendbaren Recht oder andere vergleichbare Ereignisse im Zusammenhang mit der Gesellschaft. Diese Ereignisse können zu einem Totalverlust des investierten Kapitals für den Anleger führen. Ferner beeinflussen insbesondere die Entwicklungen an den Kapitalmärkten, welche

wiederum von der allgemeinen globalen Lage und den spezifischen wirtschaftlichen und politischen Gegebenheiten beeinflusst werden, die Wertentwicklung des Basiswerts. Wenn der Kurs der Aktie sinkt, kann dies negative Auswirkungen auf den Kurs der Wertpapiere bzw. den Rückzahlungsbetrag haben.

- **Risiko aus Anpassungen:** Die Wertpapiere enthalten Anpassungsregelungen. Diese berechtigen die Emittentin, nach Eintritt von in den Anleihebedingungen näher beschriebenen Ereignissen, Anpassungen etwa in Bezug auf den Basiswert vorzunehmen. Die Anpassung kann u.a. in Form der Ersetzung des Basiswerts erfolgen. Ebenfalls kommt die Bestimmung eines Faktors, um den die Parameter von Rückzahlungsformeln verändert werden, in Betracht. Da die Emittentin bei ihrer Ermessensentscheidung über eine Anpassung immer nur die im Anpassungszeitpunkt bekannten Umstände berücksichtigen kann, besteht das Risiko, dass sich der Kurs der Wertpapiere auch bei Wahrung des wirtschaftlichen Wertes der Wertpapiere im Anpassungszeitpunkt im weiteren Verlauf der Wertpapiere infolge der Anpassungsmaßnahme negativ entwickeln kann. Somit können sich Anpassungen wirtschaftlich nachteilig auf die Position des Anlegers auswirken. Im Fall der Ersetzung des Basiswerts kann es zur Festsetzung von für die Rückzahlung relevanten Bezugsgrößen kommen, die diese Ersatzreferenzaktie noch nicht erreicht hat. Ob diese Bezugsgrößen während der verbleibenden Laufzeit der Wertpapiere erreicht werden, ist nicht sichergestellt. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass eine Ersetzung jeweils so erfolgt, dass im Ersetzungszeitpunkt der wirtschaftliche Wert der Wertpapiere im Vergleich zur Situation ohne Ersetzung möglichst nicht oder nur geringfügig verändert werden soll. Die aus einer Anpassung resultierenden Folgen können sich negativ auf den Kurs der Wertpapiere auswirken.
- **Risiko von Kursschwankungen:** Sofern die Wertpapiere in den Handel an einer Börse einbezogen werden, hat der Anleger grundsätzlich die Möglichkeit, die Wertpapiere während der Laufzeit über die Börse zu veräußern. Hierbei ist zu beachten, dass eine bestimmte Kursentwicklung nicht garantiert wird. Die Kursentwicklung der Wertpapiere in der Vergangenheit stellt insbesondere keine Garantie für eine zukünftige Kursentwicklung dar. Bei einer Veräußerung der Wertpapiere während der Laufzeit kann der erzielte Verkaufspreis je nach Wertpapier daher unterhalb des Erwerbspreises liegen.
- **Risiko bei einer Einbeziehung in einen nicht regulierten Markt:** Bei den Teilschuldverschreibungen handelt es sich um neu begebene Wertpapiere. Ab Valuta beabsichtigt die Emittentin unter normalen Marktbedingungen, börsentäglich zu den üblichen Handelszeiten auf Anfrage unverbindliche An- und Verkaufskurse (Geld- und Briefkurse) für die Wertpapiere zu stellen. Die Emittentin ist jedoch nicht verpflichtet, tatsächlich An- und Verkaufskurse für die Wertpapiere zu stellen und übernimmt keine Rechtspflicht hinsichtlich der Höhe oder des Zustandekommens derartiger Kurse. Die Emittentin bestimmt die An- und Verkaufskurse mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung des Marktpreisrisikos. Bei besonderen Marktsituationen kann es jedoch durch die Berücksichtigung einer erhöhten Risikoprämie zu zusätzlichen Aufschlägen bei den Wertpapieren kommen. Die gestellten An- und Verkaufskurse können dementsprechend vom rechnerischen Wert der Wertpapiere zum jeweiligen Zeitpunkt abweichen. Zwischen den gestellten An- und Verkaufskursen liegt in der Regel eine Spanne, d.h. der Ankaufkurs liegt regelmäßig unter dem Verkaufskurs. Diese Spanne kann sich insbesondere durch die Ordergrößen, die Liquidität des Basiswerts oder die Handelbarkeit benötigter Absicherungsinstrumente verändern und kann sich insbesondere außerhalb der üblichen Handelszeiten der Maßgeblichen Börse des Basiswerts erhöhen. Es gibt keine Gewissheit dahingehend, dass sich ein aktiver öffentlicher Markt für die Wertpapiere entwickeln wird oder dass die Einbeziehung aufrechterhalten wird. Je weiter der Kurs des Basiswerts sinkt und somit gegebenenfalls der Kurs der Wertpapiere sinkt und/oder andere negative Faktoren zum Tragen kommen, desto stärker kann mangels Nachfrage die Handelbarkeit der Wertpapiere eingeschränkt sein. Die Emittentin ist nicht dazu verpflichtet, einen Handel zu gewährleisten, insbesondere im Fall (a) eines Handels der Wertpapiere außerhalb der üblichen Handelszeiten der Maßgeblichen Börse des Basiswerts, (b) von besonderen Marktsituationen, in denen Sicherungsgeschäfte durch die Emittentin nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich sind, (c) von technischen Störungen oder (d) wenn die Ordergrößen eine bestimmte durch die Emittentin angebotene Stückzahl übersteigt.
- **Risiko eines Interessenkonflikts:** Die Emittentin ist berechtigt, sowohl für eigene als auch für fremde Rechnung Geschäfte in dem Basiswert zu tätigen. Das Gleiche gilt für Geschäfte in Derivaten auf den Basiswert. Weiterhin kann sie als Market Maker für die Wertpapiere auftreten. Im Zusammenhang mit solchen Geschäften kann die Emittentin Zahlungen erhalten bzw. leisten. Außerdem kann die Emittentin Bank- und andere Dienstleistungen solchen Personen gegenüber erbringen, die entsprechende Wertpapiere emittiert haben oder betreuen. Ferner kann die Emittentin der Struktur der Wertpapiere entgegenlaufende Anlageurteile für den Basiswert ausgesprochen haben. Im Zusammenhang mit der Ausübung von Rechten und/oder Pflichten der Emittentin, die sich auf die Berechnung von zahlbaren Beträgen bzw. von zu liefernden Vermögenswerten beziehen, können Interessenkonflikte auftreten. Die vorgenannten Aktivitäten der Emittentin können dazu führen, dass der Marktwert des Basiswerts fällt oder steigt, was sich je nach Ausgestaltung des Wertpapiers negativ auf den Kurs der Wertpapiere auswirken kann.
- **Risiko in Bezug auf das Bail-in-Instrument und andere Abwicklungsinstrumente:** Die SRM-Verordnung und das deutsche Sanierungs- und Abwicklungsgesetz legen einen Rahmen für die Abwicklung von ausfallenden oder wahrscheinlich ausfallenden Kreditinstituten fest. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben kann die zuständige Abwicklungsbehörde bestimmte Maßnahmen beschließen und bestimmte Abwicklungsbefugnisse in der Weise ausüben, einschließlich des Bail-in Instruments oder anderer

Abwicklungsinstrumente, die dazu führen, dass die Schuldtitel oder andere Verbindlichkeiten der Emittentin, einschließlich der prospektgegenständlichen Wertpapiere, Verluste auffangen. Die Ergreifung solcher Maßnahmen und die Ausübung solcher Abwicklungsbefugnisse können die Rechte der Gläubiger oder deren Durchsetzung negativ beeinflussen und zu Verlusten bei den Gläubigern in dem Umfang führen, dass der Gläubiger seine gesamte oder einen wesentlichen Teil seiner Anlage in die prospektgegenständlichen Wertpapiere verlieren kann.

ABSCHNITT 4 - BASISINFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON WERTPAPIEREN UND/ODER DIE ZULASSUNG ZUM HANDEL AN EINEM GEREGLTEN MARKT

ZU WELCHEN KONDITIONEN UND NACH WELCHEM ZEITPLAN KANN ICH IN DIE WERTPAPIERE INVESTIEREN?

Bedingungen, Konditionen und Zeitplan des Angebots:

Emissionspreis und öffentliches Angebot: Der anfängliche Emissionspreis der Wertpapiere wird vor dem 2. Oktober 2020 („**Beginn des öffentlichen Angebots**“) und anschließend fortlaufend festgelegt. Der anfängliche Emissionspreis ist in der Ausstattungstabelle angegeben. Das öffentliche Angebot endet mit Laufzeitende, spätestens jedoch am 28. April 2021.

Valuta: 30. Oktober 2020

Zulassung zum Handel: Eine Zulassung der Wertpapiere zum Handel an einem geregelten Markt ist nicht vorgesehen.

Geschätzte Kosten, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden: Der Anleger kann die Wertpapiere zu dem in der Ausstattungstabelle angegebenen anfänglichen Emissionspreis je Wertpapier erwerben. Die im anfänglichen Emissionspreis inkludierten Kosten, die der Anleger trägt, werden in der Ausstattungstabelle angegeben. Werden dem Anleger zusätzliche Vertriebs- oder sonstige Provisionen, Kosten und Ausgaben von einem Dritten in Rechnung gestellt, sind diese von dem Dritten gesondert anzugeben.

WESHALB WIRD DIESER PROSPEKT ERSTELLT?

Gründe für das Angebot, Verwendung der Erträge: Das Angebot dient der Gewinnerzielung der Emittentin. Sie ist in der Verwendung der Erträge aus der Ausgabe der Wertpapiere frei.

Übernahme und Übernahmevertrag: Das Angebot unterliegt keinem Übernahmevertrag mit fester Übernahmeverpflichtung.

Wesentliche Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot: Die Emittentin und/oder ihre Geschäftsführungsmitglieder oder die mit der Emission der Wertpapiere befassten Angestellten können bei Emissionen unter dem Basisprospekt durch anderweitige Investitionen oder Tätigkeiten jederzeit in einen Interessenkonflikt in Bezug auf die Wertpapiere bzw. die Emittentin geraten, was unter Umständen Auswirkungen auf die Wertpapiere haben kann.

Ausstattungstabelle

ISIN	Basiswert (ISIN des Basiswerts)	Anfänglicher Emissionspreis in % (Im anfänglichen Emissionspreis inkludierte Kosten in %)	Bezugsverhältnis	Zinssatz p.a. in %	Barriere in EUR	Basispreis in EUR	Bewertungstag	Rückzahlungstermin	Zahlungstermin	Maßgebliche Börse (Maßgebliche Terminbörse)
DE000DFU1XD8	Allianz SE (DE0008404005)	100,000 (0,001)	6,0000	4,750	105,000	166,6670	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1XE6	Allianz SE (DE0008404005)	100,000 (0,002)	6,0000	7,000	110,000	166,6670	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1XF3	Allianz SE (DE0008404005)	100,000 (0,000)	6,0000	9,000	125,000	166,6670	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1XG1	Allianz SE (DE0008404005)	100,000 (0,003)	6,0000	5,000	95,000	166,6670	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1XH9	Allianz SE (DE0008404005)	100,000 (0,003)	6,0000	6,750	110,000	166,6670	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1XJ5	Allianz SE (DE0008404005)	100,000 (0,000)	6,0000	8,000	125,000	166,6670	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1XK3	AXA SA (FR0000120628)	100,000 (0,000)	66,0000	4,750	9,500	15,1520	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)
DE000DFU1XL1	AXA SA (FR0000120628)	100,000 (0,003)	66,0000	6,500	10,500	15,1520	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)
DE000DFU1XM9	AXA SA (FR0000120628)	100,000 (0,000)	60,0000	8,250	10,500	16,6670	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)
DE000DFU1XN7	AXA SA (FR0000120628)	100,000 (0,000)	66,0000	4,750	9,000	15,1520	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)
DE000DFU1XP2	AXA SA (FR0000120628)	100,000 (0,002)	66,0000	6,250	10,500	15,1520	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)
DE000DFU1XQ0	AXA SA (FR0000120628)	100,000 (0,000)	60,0000	8,250	11,000	16,6670	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	EURONEXT PARIS (EURONEXT PARIS)
DE000DFU1XR8	BASF SE (DE000BASF111)	100,000 (0,000)	18,0000	5,250	32,500	55,5560	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1XS6	BASF SE (DE000BASF111)	100,000 (0,000)	20,0000	6,250	37,500	50,0000	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1XT4	BASF SE (DE000BASF111)	100,000 (0,000)	19,0000	8,500	40,000	52,6320	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1XU2	BASF SE (DE000BASF111)	100,000 (0,000)	19,0000	5,000	32,500	52,6320	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1XV0	BASF SE (DE000BASF111)	100,000 (0,000)	20,0000	6,750	37,500	50,0000	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1XW8	BASF SE (DE000BASF111)	100,000 (0,005)	19,0000	8,250	40,000	52,6320	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1XX6	Bayer AG (DE000BAY0017)	100,000 (0,000)	21,0000	4,750	29,000	47,6190	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1XY4	BMW AG (DE0005190003)	100,000 (0,000)	15,0000	5,000	35,000	66,6670	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)

DE000DFU1XZ1	BMW AG (DE0005190003)	100,000 (0,002)	17,0000	7,000	45,000	58,8240	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1X07	BMW AG (DE0005190003)	100,000 (0,003)	16,0000	8,750	45,000	62,5000	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1X15	BMW AG (DE0005190003)	100,000 (0,005)	15,0000	5,000	35,000	66,6670	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1X23	BMW AG (DE0005190003)	100,000 (0,000)	16,0000	8,000	45,000	62,5000	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1X31	BMW AG (DE0005190003)	100,000 (0,002)	17,0000	6,500	47,500	58,8240	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1X49	Deutsche Post AG (DE0005552004)	100,000 (0,000)	27,0000	4,750	28,000	37,0370	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1X56	Deutsche Post AG (DE0005552004)	100,000 (0,003)	26,0000	6,250	30,000	38,4620	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1X64	Deutsche Post AG (DE0005552004)	100,000 (0,000)	24,0000	8,750	30,000	41,6670	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1X72	Deutsche Post AG (DE0005552004)	100,000 (0,000)	26,0000	4,750	27,000	38,4620	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1X80	Deutsche Post AG (DE0005552004)	100,000 (0,000)	23,0000	8,000	29,000	43,4780	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1X98	Deutsche Post AG (DE0005552004)	100,000 (0,000)	26,0000	6,250	30,000	38,4620	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YA2	Deutsche Telekom AG (DE0005557508)	100,000 (0,002)	62,0000	4,750	10,000	16,1290	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YB0	Deutsche Telekom AG (DE0005557508)	100,000 (0,000)	62,0000	6,250	10,500	16,1290	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YC8	Deutsche Telekom AG (DE0005557508)	100,000 (0,003)	65,0000	8,250	12,000	15,3850	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YD6	Deutsche Telekom AG (DE0005557508)	100,000 (0,001)	65,0000	6,250	11,000	15,3850	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YE4	Deutsche Telekom AG (DE0005557508)	100,000 (0,001)	72,0000	4,750	11,500	13,8890	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YF1	Deutsche Telekom AG (DE0005557508)	100,000 (0,004)	65,0000	8,000	12,000	15,3850	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YG9	E.ON SE (DE000ENAG999)	100,000 (0,000)	110,0000	4,750	7,000	9,0910	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YH7	E.ON SE (DE000ENAG999)	100,000 (0,000)	100,0000	6,750	7,000	10,0000	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YJ3	E.ON SE (DE000ENAG999)	100,000 (0,004)	100,0000	8,500	7,500	10,0000	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YK1	E.ON SE (DE000ENAG999)	100,000 (0,000)	110,0000	4,750	6,750	9,0910	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YL9	E.ON SE (DE000ENAG999)	100,000 (0,001)	95,0000	6,500	6,750	10,5260	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YM7	E.ON SE (DE000ENAG999)	100,000 (0,000)	100,0000	9,000	8,000	10,0000	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YN5	Fresenius SE & Co KGaA (DE0005785604)	100,000 (0,002)	23,0000	4,750	25,000	43,4780	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)

DE000DFU1YP0	Fresenius SE & Co KGaA (DE0005785604)	100,000 (0,001)	27,0000	6,250	30,000	37,0370	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YQ8	Fresenius SE & Co KGaA (DE0005785604)	100,000 (0,000)	26,0000	8,250	32,500	38,4620	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YR6	Fresenius SE & Co KGaA (DE0005785604)	100,000 (0,005)	26,0000	5,000	27,000	38,4620	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YS4	Fresenius SE & Co KGaA (DE0005785604)	100,000 (0,002)	26,0000	6,250	29,000	38,4620	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YT2	Fresenius SE & Co KGaA (DE0005785604)	100,000 (0,000)	24,0000	8,750	30,000	41,6670	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YU0	Infineon Technologies AG (DE0006231004)	100,000 (0,000)	41,0000	4,750	14,000	24,3900	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YV8	Infineon Technologies AG (DE0006231004)	100,000 (0,000)	36,0000	6,250	14,000	27,7780	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YW6	Infineon Technologies AG (DE0006231004)	100,000 (0,000)	37,0000	8,250	15,000	27,0270	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YX4	Infineon Technologies AG (DE0006231004)	100,000 (0,000)	41,0000	6,000	14,000	24,3900	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YY2	Infineon Technologies AG (DE0006231004)	100,000 (0,004)	39,0000	6,250	14,000	25,6410	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1YZ9	Infineon Technologies AG (DE0006231004)	100,000 (0,003)	39,0000	8,750	16,000	25,6410	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1Y06	Münchener Rück AG (DE0008430026)	100,000 (0,003)	5,0000	5,000	135,000	200,0000	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1Y14	Münchener Rück AG (DE0008430026)	100,000 (0,000)	4,0000	8,750	135,000	250,0000	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1Y22	Münchener Rück AG (DE0008430026)	100,000 (0,000)	5,0000	7,500	180,000	200,0000	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1Y30	Münchener Rück AG (DE0008430026)	100,000 (0,001)	5,0000	4,750	130,000	200,0000	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1Y48	Münchener Rück AG (DE0008430026)	100,000 (0,002)	4,0000	8,250	135,000	250,0000	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1Y55	Münchener Rück AG (DE0008430026)	100,000 (0,002)	5,0000	6,250	145,000	200,0000	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1Y63	RWE AG (DE0007037129)	100,000 (0,005)	28,0000	4,750	18,000	35,7140	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1Y71	RWE AG (DE0007037129)	100,000 (0,004)	31,0000	6,250	20,000	32,2580	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1Y89	RWE AG (DE0007037129)	100,000 (0,000)	33,0000	8,250	25,000	30,3030	13.09.2021	20.09.2021	20.09.2021	XETRA (EUREX)
DE000DFU1Y97	RWE AG (DE0007037129)	100,000 (0,000)	31,0000	5,000	19,000	32,2580	13.12.2021	20.12.2021	20.12.2021	XETRA (EUREX)